

Kreispartnerschaft Elbing – Steinburg

2011 – 2014

Eindrücke einer Entwicklung



Charakteristika des Landkreises Elbląg

<u>Name</u>	<u>Status</u>	<u>Einwohner</u> Zensus 2002-05-20	<u>Einwohner</u> Zensus 2011-03-31	<u>Einwohner</u> Schätzung 2013-12-31
Powiat Elbląg	Kreisfreie Stadt	128.134	124.668	122.899
Powiat Elbląski	Landkreis	56.361	58.326	58.260

Landkreis Elbląg liegt im westlichen Teil der Woiwodschaft Ermland-Masuren und hat eine Fläche von 143 055 ha. Der Landkreis zählt rd. 57.000 Einwohner, das sind 4% der Bevölkerung in der gesamten Woiwodschaft.

Der Landkreis Elbląg ist in 9 Verwaltungseinheiten eingeteilt, davon

3 städtisch-ländliche: Młynary, Pasłęk, Tolkmicko und

6 ländliche: Elbląg, Godkowo, Gronowo Elbląskie, Markusy, Milejewo und Rychliki.



LEGENDA	
	Kościół, cmentarz mennonitów
	Dwory i pałace, parki podworskie
	Wiatraki, chaty podcienlowe
	Kuźnie, zakłady ceglarskie
	Kolejki wąskotorowe, zegielnie
	Głazy narzutowe, obeliski
	Promy, pochylnie
	Mosty, pomosty bągardzkie
	Pony, leśniczówki
	Stadniny koni, młyny
	Rzeczyska
	Grodziska, pola białkowe

Die Vertragsunterzeichnung

PARTNERSCHAFTSVERTRAG

zwischen dem
Kreis Elblag
Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie
Republik Polen
und dem
Kreis Steinburg
Bundesland Schleswig-Holstein
Bundesrepublik Deutschland

Elblag, den 14 September 2001



am 14.09.2011 in Elbing

PARTNERSCHAFTSVERTRAG

zwischen dem

Kreis ELBLĄG

Woiwodschaft WARMIŃSKO - MAZURSKIE

Republik POLEN

und dem

Kreis STEINBURG

Bundesland SCHLESWIG - HOLSTEIN

Bundesrepublik DEUTSCHLAND

Präambel

Die Vertragsparteien fühlen sich den Zielen des friedlichen Zusammenlebens aller Völker und der Demokratie verpflichtet. Um diese mit Leben zu erfüllen, vereinbaren sie partnerschaftliche Beziehungen, die insbesondere in den nachfolgend genannten Bereichen gepflegt werden sollen.

Artikel 1

Beide Seiten wollen Begegnungen aus beiden Kreisen, vor allem zwischen jungen Menschen, fördern, um gutnachbarschaftliche Verständigung und Freundschaft zu ermöglichen. Damit soll zu einem friedlichen Europa guter Nachbarn beigetragen werden.

Artikel 2

Es besteht Übereinstimmung darüber, dass das gesellschaftliche, religiöse und kulturelle Leben in den beiden Kreisen vielfältig und teilweise unterschiedlich sein soll. Toleranz und Achtung der kulturellen Traditionen sollen die Basis der partnerschaftlichen Beziehungen sein. Die Umsetzung dieses Anliegens soll in erster Linie durch Begegnungen von Schulen, Organisationen, Vereinen und Verbänden sowie von privaten Initiativen verwirklicht werden.

Ausstellungen, Informationsveranstaltungen und Veröffentlichungen zu unterschiedlichen Themen sollen mit dazu bringen, die Bevölkerung über die Partnerkreise zu informieren.

Artikel 3

Auf wirtschaftlicher Ebene soll der Aufbau von Kontakten zwischen Unternehmen, Handwerks-, Handels-, Tourismus- und Landwirtschaftsorganisationen von den Vertragsparteien gefördert werden.

Artikel 4

Beide Kreise streben Informationsaustausch über den Aufbau und die Weiterentwicklung der kommunalen Verwaltungsstrukturen an.

Artikel 5

Die Partnerschaft beider Kreise wird wesentlich von einem breiten Engagement der Bevölkerung abhängen.

Deshalb ist anzustreben, dass über die Begegnungen im Rahmen der bestehenden Städtepartnerschaft Pasłęk - Itzehoe hinaus Kontakte zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern in den anderen Städten und Gemeinden der beiden Kreise entstehen.

Artikel 6

Unabhängig von den vorstehenden Bestimmungen ist der Partnerschaftsvertrag offen für Aktivitäten, Formen der Kooperation und Maßnahmen, die dazu beitragen, die Partnerschaft der beiden Kreise dauerhaft zu fördern und sicherzustellen.

Die vorgenannten Artikel sind somit nur eine beispielhafte Aufzählung der Möglichkeiten einer Zusammenarbeit aus aktueller Sicht. Die Kooperation soll vor allem im Geiste und entsprechend den Zielen des europäischen Integrationsprozesses geführt werden.

Artikel 7

Beide Kreise sind bereit, sich an den Kosten der Zusammenkünfte im Rahmen dieser Partnerschaft im Rahmen der bestehenden kreiseigenen Richtlinien und der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beteiligen.

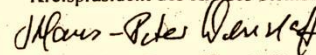
Im Übrigen regeln die an den Zusammenkünften beteiligten Organisationen die Übernahme der durch die Zusammenkünfte entstehenden Kosten selbständig.

Artikel 8

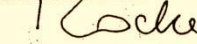
Der Partnerschaftsvertrag tritt am Tage der Unterzeichnung in Kraft.

Elbląg, den 14. September 2001.

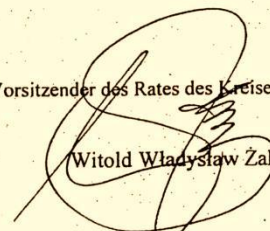
Kreispräsident des Kreises Steinburg


Klaus-Peter Wenzlaff

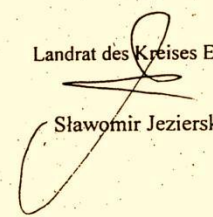
Landrat des Kreises Steinburg


Dr. Burghard Roche

Vorsitzender des Rates des Kreises Elbląg


Witold Władysław Zak

Landrat des Kreises Elbląg


Sławomir Jezierski

Schülerbegegnungen







2002
Paslek

Schülerseminare





**Der Elbinger
Kanal – eine
touristische
Attraktion**

2009 – 10 Jahre Kreis Elbing.



Ein Baum der Partnerschaft wird 2009 in Paslek gepflanzt





Die Partnerschaftslinde wird 2009 in Itzehoe gepflanzt



10 Jahre Partnerschaft - Jubiläumsempfang 2011 in Itzehoe





Hufeisenwerfen - ein sportlicher Wettkampf wird ein Symbol für die Partnerschaft





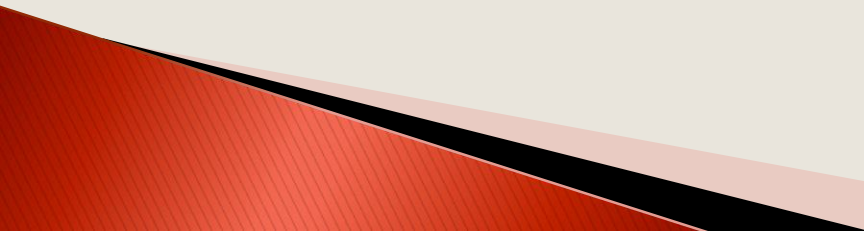
Steinburgs Kreispräsident wird geehrt

Durch den Marschall
der Wojwodschaft
Warminski-Masurzki

Mit der Ehrung wird
festgestellt, dass die
Aktivitäten des
Kreises Steinburg im
Rahmen der
Kreispartnerschaft
und die des
Kreispräsidenten
insbesondere den
kulturellen Interessen
der Wojwodschaft
entspricht.



Bisherige Aktivitäten im Rahmen der Partnerschaft

- ▶ Besuche von Delegationen der Kreistage
 - ▶ Regelmäßiger Schüleraustausch
 - ▶ Sportbegegnungen
 - ▶ Fachaustausch der Verwaltungen, sozialer Einrichtungen und gesellschaftlicher Gruppen
 - ▶ Gemeinsame Ferienmaßnahmen mit Kindern
 - ▶ Begegnungen von Feuerwehren
 - ▶ Kooperation und Begegnungen von Einrichtungen der Erziehungshilfe
 - ▶ Kulturelle Begegnungen
 - ▶ Aufbau und Intensivierung kommunaler Partnerschaften
- 

Der Partnerschaftsverein kann ...

- ▶ die bestehenden Kontakte und Begegnungen unterstützen,
 - ▶ weitere Gruppen und Personen beim Aufbau von Kontakten fördern,
 - ▶ Öffentlichkeitsarbeit über den Partnerkreis betreiben,
 - ▶ Begegnungen bisher nicht beteiligter Bevölkerungsgruppen anregen und mitorganisieren,
 - ▶ Neue Formen des Austauschs und der Begegnung anregen,
 - ▶ ...
- 